

## MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 27. Juni 2013

### **KLINIK HIRSLANDEN ORGANISIERT NOTFALL-TRAININGSWOCHE UND LANCIERT EIN RAPID RESPONSE TEAM**

Die Klinik Hirslanden organisiert diese Woche für alle ihre Mitarbeitenden, die am Reanimationsdienst beteiligt sind, eine Notfall-Trainingswoche. So sollen die Patientensicherheit optimiert und die Notfallteams im Bereich Reanimation auf den neusten Stand gebracht werden. Zudem hat die Klinik ein Rapid Response Team eingeführt, das bei Patienten, die eine Veränderung ihres Gesundheitszustands aufweisen, sofort frühzeitig erste Massnahmen einleitet. So können viele Reanimationen und Todesfälle vermieden werden.

#### **Notfall-Trainingswoche**

Um die Patientensicherheit zu optimieren, organisiert die Klinik Hirslanden für ihre rund 100 Mitarbeitenden, die am Reanimationsdienst beteiligt sind, vom 24. bis 28. Juni 2013 eine Notfall-Trainingswoche. Unterstützt werden sie vom Simulationszentrum des Universitätsklinikum Freiburg im Breisgau. An Patienten-Simulatoren werden Notfallsituationen geübt. Dabei wird die Reanimation bei Neugeborenen und Erwachsenen, aber auch das Sichern der Atemwege intensiv trainiert. Das Training, das aus einem zweistündigen Parcours pro Gruppe besteht, wird mit Video aufgezeichnet. Dies ermöglicht eine kritische Nachbearbeitung, welche die Teamarbeit reflektiert aber auch gewährleistet, dass internationale Richtlinien eingehalten werden.

In der Klinik Hirslanden besteht das Reanimationsteam immer aus einem Facharzt für Anästhesie/Intensivmedizin und zwei Pflegefachpersonen Anästhesie / Intensivmedizin. "Diese Notfallteams sind rund um die Uhr während 365 Tagen einsatzbereit", so Dr. med. Daniel Britschgi, Fachleitung Reanimation am Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik Hirslanden. Der Parcours der Notfall-Trainingswoche wird von allen, die am Reanimationsdienst beteiligt sind, besucht. "Mir als Leiter des Medizinischen Systems ist die Notfallwoche sehr wichtig. Ich selbst nehme an dieser Woche teil und werde meine Kenntnisse dort ebenfalls auffrischen", so PD Dr. med. Dietmar Mauer, Leiter des Medizinischen Systems an der Klinik Hirslanden.

#### **Rapid Response Team**

Die Klinik Hirslanden hat ein Rapid Response Team (RRT) eingeführt, das in der Lage ist, bei Patienten, die eine klinische Veränderung aufweisen, sofort frühzeitig erste Massnahmen einzuleiten. Studien belegen, dass es in vielen Fällen, in denen Patienten im Spital reanimiert werden müssen, Anzeichen gibt, die einen Herzstillstand bereits sechs bis acht Stunden vorher ankündigen. Wenn ein Patient auf der Bettenabteilung Anzeichen einer Veränderung zeigt, wird an der Klinik Hirslanden neu automatisch das RRT beigezogen. Das RRT untersucht diesen Patienten und kann sofort frühzeitig erste Massnahmen einleiten, sodass es bei vielen Fällen gar nicht zu einer Reanimation kommen muss.

Neben fest definierten Kriterien (z.B. akute Veränderung der Herzfrequenz, des systolischen Blutdruckes, der Atemfrequenz, der Sauerstoffsättigung), wann das RRT hinzugezogen wird, kann auch ein sogenannter Modified Early Warning Score (MEWS) erhoben werden. Dieser gibt Hinweise darauf, ob es sich beim Patienten um einen Risikopatienten handelt. „Durch frühzeitiges Erkennen und Handeln können bis zu 60% aller Reanimationen vermieden werden“, so PD Dr. med. Dietmar Mauer, Leiter des Medizinischen Systems an der Klinik Hirslanden.

Anzahl Zeichen: 3'330

## MEDIENMITTEILUNG

### Absender und Kontakt für Anfragen und Bildmaterial

Klinik Hirslanden  
Konradin Krieger  
Projektleiter Marketing & Kommunikation  
Witellikerstrasse 40  
8032 Zürich

T 044 387 23 45  
F 044 387 23 01  
konradin.krieger@hirslanden.ch  
www.hirslanden.ch

### Boilerplate Klinik Hirslanden

Die Klinik Hirslanden ist eine der führenden Privatkliniken in der Schweiz. Modernste Medizin auf universitärem Niveau sowie die konsequente Patientenorientierung bestimmen das tägliche Handeln. Durch die interdisziplinäre Vernetzung erfahrener Fachärzte und das Wissen spezialisierter Kompetenzzentren wird der Patient ganzheitlich und umfassend betreut. Neben der Medizin legt die Klinik grössten Wert auf eine professionelle und individuelle Betreuung durch das Pflegefachpersonal. Komfort und privates Ambiente sowie die ausgezeichnete Leistung der Hotellerie runden das Angebot ab. Mehr Informationen finden Sie unter [www.hirslanden.ch](http://www.hirslanden.ch).

Die Klinik Hirslanden in Zürich gehört zur Privatklinikgruppe Hirslanden, die seit 2007 Teil der südafrikanischen Spitalgruppe Mediclinic International Limited ist. Die Privatklinikgruppe Hirslanden umfasst 14 Kliniken in 10 Kantonen. Sie zählt gut 1600 Belegärzte und angestellte Ärzte und gegen 7200 Mitarbeitende. Hirslanden ist die führende Privatklinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz.

### Bilder (in hoher Auflösung attached)



Jedes kleine Detail ist entscheidend: Reanimation an einer Säuglings-Simulationspuppe.



Zusammen üben: Teilnehmer der Notfall-Trainingswoche.



Oft entscheiden Sekunden über Leben und Tod.



Diese Woche findet die Notfall-Trainingswoche an der Klinik Hirslanden statt.